

## Frühstücksei Woche 41: Die Montagsdemonstrationen

### Die friedliche Revolution

eigene Antworten

### Die Montagsdemonstrationen

- Warum heißen die Massenproteste Montagsdemonstrationen?  
Zu Beginn der Friedlichen Revolution trafen sich DDR- Bürger jeden Montag in der Nikolaikirche. Der Montag wurde zu einem Symbol für die Bürger - ein Tag an dem sich gleichgesinnte Menschen zu einer starken Gemeinschaft zusammenschlossen.
- Was rufen die Demonstranten im Video? Die Demonstranten rufen *Wir sind das Volk*. Hier bündelte sich die Hoffnung und Energie des Volkes, das sozialistische Regime der DDR gemeinsam zu ändern.
- *Wir sind das Volk* ist ein kennzeichnender Slogan für die Friedliche Revolution und symbolisiert die Kraft der Gemeinschaft.
- Woher hat die Friedliche Revolution ihren Namen? Die Menschen protestierten gewaltfrei für Demokratie. Die "Waffen" der Bürger waren Worte und Protestmärsche. Obwohl die Polizei mit Verhaftungen und Gewalt gegen die Protestanten vorging, folgten die Massen der Parole *Keine Gewalt!* . Deshalb spricht man von Friedlicher Revolution.

### Mehr Demokratie

"Stasi raus" = Die Bürger forderten die Abschaffung der Spionage und Kontrollaktivitäten des Geheimdienstes, der kritisch-und andersdenkende Menschen verfolgte und bestrafte.

"Reisefreiheit statt Massenflucht" = Die regierende SED-Partei ignorierte das Menschenrecht auf Reisefreiheit und verbot den DDR-Bürgern die Ausreise in Nachbarländer. Die Menschen waren in ihrem eigenen Land eingesperrt. Trotzdem versuchten die Menschen zu fliehen, viele verloren dabei ihr Leben.

"Versammlungsfreiheit - Vereinigungsfreiheit" = Die Bürger forderten das Recht ein, sich zu versammeln und Gedanken frei zu äußern, ohne von der StaSi bestraft zu werden. Gegen Ende der Montagsdemonstrationen forderten Sie den Rücktritt der SED-Partei und die Wiedervereinigung von Ost und West.